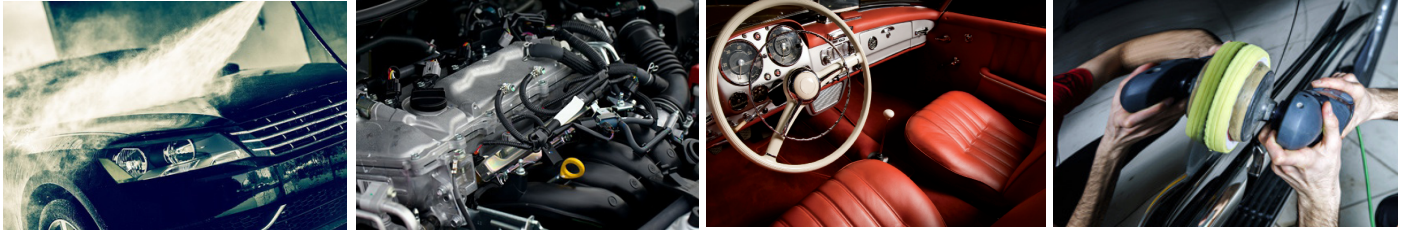


Anleitung zur Fahrzeugaufbereitung



AllorA Fahrzeugpflege System



Produktübersicht

Reiniger

- AR100** **Spezialreiniger - sauer**
Felgenreiniger, Flugrostentferner, Öl- & Fettlöser
- AR200** **Multi Clean Reiniger - alkalisch, schäumend**
Autoshampoo, Motorreiniger, Öl- & Fettlöser, Allzweckreiniger
- AR300** **Cockpit Pflege & Innenreiniger**
AR350 materialschonende Kunststoffreiniger, optimal für Reinigungspistolen geeignet
- AR400** **Glasreiniger Scheibenklar**
Universalreiniger für Glas und Acrylglas, hinterlässt streifenfreie Oberflächen
- AR500** **Finishreiniger silikonfrei**
Lackreiniger, Gleitmittel für Reinigungsknete

Pflegeprodukte und Versiegelungen

- AP500** **Pflegemilch für Cockpit & Leder**
pflegt & versiegelt Oberflächen im Innenbereich, nicht fettend, antistatisch, lösemittelfrei
- AP600** **Quick Detailer Sprühglanzpflege**
versiegelt Oberflächen im Außenbereich, auch als Lackreiniger einsetzbar
- AP700** **Kunststoffpflege glänzend**
pflegt & versiegelt Oberflächen im Außenbereich, hinterlässt ein wasserfesten Film, lösemittelhaltig

Polituren

- AP800** **Quattro Intensiv-Schleifpolitur**
4 in 1: Grobschliff, Feinschliff, Politur, Hologrammbeseitigung, Tiefenglanz, silikonfrei
- AP900** **Polish & Wax**
Tiefenglanzfinsh inkl. Versiegelung



Alle Produkte sind auch auf Motorrädern, Booten, Caravans und LKWs einsetzbar!



die anerkannte Marke
für professionelle Lösungen „rund um den Lack“



Anleitung zur Fahrzeugaufbereitung



AllorA Fahrzeugpflege System

1.
Diagnose

2.
Vorreinigung

3.
Aufbereitung
innen

4.
Aufbereitung
außen

5.
Kontrolle



Mit Hilfe unserer Checkliste „Fahrzeugaufbereitung“ können Sie Ihre Arbeitsschritte einfach protokollieren und stellen sicher, keinen Schritt zu vergessen.



Verarbeiten Sie die Produkte des AllorA Aufbereitungssystems stets nach den Angaben im technischen Merkblatt. Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise auf dem Etikett oder im Sicherheitsdatenblatt.

1. Diagnose

Einschätzung des Arbeitswands durch Sichtdiagnose. Fahrzeugprüfung auf Art und Intensität der Beschädigungen und Verschmutzungen. Mängel oder fehlende Teile sollten im Protokoll/ auf der Checkliste vermerkt werden.



10-15 Min.

Prüfung der Fahrzeugbereiche

Motorraum:

Wachsverschmutzung
Ölverschmutzung
Staub
sonstige Auffälligkeiten

Lackzustand:

Uni- oder Metallic-Lack
Bienenkot, Vogelkot, Industriestaub
Waschanlagenspuren
Kratzer/ sonstige Lackschäden
Steinschlag

Felge

Stahl, Leichtmetall, Hochglanz

Radlauf, Schweller:

Teer, Flugrost, Verschmutzungen

Innenraum:

Teppich, Polster
Cockpit, Himmel
Türverkleidung
LederAusstattung



die anerkannte Marke
für professionelle Lösungen „rund um den Lack“



Anleitung zur Fahrzeugaufbereitung



AllorA Fahrzeugpflege System

2. Vorreinigung, intensiv

Vor der intensiven Vorreinigung alle mobilen Teile ausräumen und auf der Checkliste vermerken.



40-50 Min.

benötigte Produkte



AR100 Spezialreiniger nicht auf polierten/ hochglanzpolierten Felgen oder Chromfelgen anwenden!
Beachten Sie das Verdünnungsverhältnis der Reinigunskonzentrate je nach Anwendungsgebiet!

1. Felgen, Radlauf und Schwellerbereich (bis unter den Türgriff) gleichmäßig mit **AR100** einsprühen.



1:3

2. Benetzte Lackfläche **AR200** besprühen. Schmutz auf den Felgen mit dem **Felgenpinsel** lösen. Wenn nötig, Reiniger nachsprühen.



1:20

Mit der rauhen Seite des **Kombischwamms** den Schmutz im Schwellerbereich lösen.

Felgen-, Radlauf- und Schwellerbereich mit einem Hochdruck-Wasserstrahl abspülen.

3. Motor, Motorraum, Motorhaubeninnenseite mit **AR200** einsprühen.



1:10



Bei sehr starker Öl und Fettverschmutzung die Flächen vorher mit **Teerentferner** einsprühen und einwirken lassen.

Verschmutzungen mit dem **Felgenpinsel** lösen. Mit einem Hochdruck-Wasserstrahl gründlich abspülen.

Auf den **nassen Motor und Motorraum AP500** aufsprühen und trocknen lassen.

4. Türfalze, Tankdeckelinnenbereich und Holme mit **AR200** einsprühen und mit dem **Felgenpinsel** Schmutz lösen. Alle Bereiche mit einem Hochdruck-Wasserstrahl gründlich abspülen.



1:10

5. Das **gesamte Fahrzeug** mit **AR200** einsprühen. Ein Schuss **AR200** in einen Wassereimer geben und mit einem **Waschhandschuh** alle Außenflächen reinigen.



1:30

6. Nasse Oberflächen mit der **Reinigungs-Knete** abreiben, um Baumharz, Industriestaub, Teerreste, Flugrostreste usw. lösen und entfernen. Als Gleitmittel **AR500** verwenden. ⚠ Knete niemals ohne Gleitmittel verwenden!

7. Das **gesamte Fahrzeug** mit dem Hochdruck-Wasserstrahl gründlich abwaschen und mit der **Abziehlippe** und einem **Mikrofaser-tuch** trocknen.



die anerkannte Marke
für professionelle Lösungen „rund um den Lack“



Anleitung zur Fahrzeugaufbereitung



AllorA Fahrzeugpflege System

3. Aufbereitung innen



Bei der Innenreinigung wird immer von hinten nach vorn gearbeitet!



60-80 Min.

benötigte Produkte



1. Kofferraum, -deckel und Reserveradmulde aussaugen und reinigen. Alle **Gummi- und Kunststoffteile** im Kofferraumbereich mit **AP500** versiegeln.

2. Innenraum aussaugen und reinigen.

Starke ölige und fettige Verschmutzungen mit **AR200** behandeln. Dieser Reiniger kann auch in einem Extraktionsgerät verwendet werden.



1:30

Normale bis leichte Verschmutzungen mit **AR300/AR350** pur behandeln.



AR300/AR350 ist verdünnt optimal für den Einsatz in der **Reinigungspistole** geeignet.



1:5

3. Gummi- und Kunststoffteile im Innenbereich mit **AP500** oder **AP700** pflegen und versiegeln. Pflegeprodukte pur mit dem **Cockpitschwamm** auftragen oder aufsprühen. Mit dem Schwamm einarbeiten.

4. Lederausstattung mit **AP500** und dem **Cockpitschwamm** reinigen und pflegen. Mit einem **Mikrofaser-
tuch** nachreiben, falls die Oberfläche fettig erscheint.

5. Hartnäckige Tierhaare mit der **Tierhaarbürste** entfernen.

6. Scheiben und Rückspiegel mit **AR400** pur und einem **Mikrofaser-
tuch** reinigen. Besonders hartnäckige Verschmutzungen werden mit dem **Borstentuch** gereinigt.



die anerkannte Marke
für professionelle Lösungen „rund um den Lack“



Anleitung zur Fahrzeugaufbereitung



AllorA Fahrzeugpflege System

4. Aufbereitung außen



Polituren stets auf gründlich gereinigten Oberflächen anwenden. Vor Gebrauch gründlich schütteln. Nicht in praller Sonne oder auf heißen Oberflächen verwenden.



60-80 Min.

benötigte Produkte



AP800



AP900



AP700



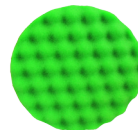
AP600



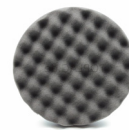
Lammfell



Polierpad
hart, glatt



Polierpad
medium, gewaffelt



Polierpad
weich, gewaffelt



Mikrofasertuch



Mikrofasertuch
turbo

1. Wenn nicht AP500 zur Motorraumversiegelung verwendet wurde, den **Motorraum und alle Kunststoffteile** mit **AP700** einsprühen mit einem **Mikrofasertuch** einarbeiten.

2. **Kunststoffteile, Reifen und Gummi** im Außenbereich mit **AP700** pflegen und versiegeln.

3. **Matte, zerkratzte oder mit Waschstraßenkratzern versehene Lacke** abschnittsweise mit **AP800** polieren. Das Polierpad wird je nach Intensität der Kratzer gewählt. **AP800** mit einer **Exzenter-Poliermaschine** im Kreuzgang verarbeiten bis alle Oberflächenbeschädigungen entfernt sind.



Über den Härtegrad des Polierpads wird die Abtragsleistung der Politur gesteuert. Mit einem Lammfellpad wird die größte Abtragsleistung gewährleistet. Ein gewaffeltes Pad sorgt für gute Lüftung beim Polieren und arbeitet somit lackschonender als ein glattes Pad.

Politurreste mit einem **Mikrofasertuch** und **AR500** beseitigen.

4. Tiefenglanzversiegelung der **polierten Lackflächen** mit **AP900** und einem weichen Polierpad. Beste Glanzergebnisse werden mit einer **Exzenter-Poliermaschine** erzielt. Bei Neuwagenlacken wird nur AP900 verwendet, der erste Polierschritt mit AP800 entfällt.

5. Versiegelte Oberflächen mit dem **Mikrofasertuch Turbo** auf Tiefenglanz nachpolieren.

6. **Frontscheibe und Spiegel außen** mit **AR400** und einem **Mikrofasertuch** reinigen. Hartnäckige Verschmutzungen werden mit einem **Borstentuch** gelöst.

7. Chromteile mit **AP600** polieren und versiegeln.

5. Kontrolle

1. Einräumen aller mobilen Teile.

2. Alle durchgeführten Arbeiten überprüfen und ggf. nacharbeiten.

3. Fahrzeug bewegen und alle sicherheitsrelevanten Funktionen prüfen (Bremsen, Licht, Blinker, Kupplung usw.). Funktionskontrolle Schiebedach und Radiosystem.



die anerkannte Marke
für professionelle Lösungen „rund um den Lack“

